



# Krummwischer Gemeindeblatt

28 JAHRE

1978 – 2006

Ausgabe 2 Jahrgang 2006

## OSTERFEUER

Das Feuer ist schon im Altertum den Menschen und Göttern heilig gewesen. Die sechs Vestalinnen (altrömische Priesterinnen der Vesta) hatten dafür zu sorgen, daß niemals das heilige Feuer ausging.

Das Osterfeuer steht als Symbol für die Sonne. Sie ist der Mittelpunkt unseres Lebens. Ohne die Sonne ist kein Leben auf unserer Welt möglich.

Mit den Osterfeuern wurde im Frühjahr die Sonne begrüßt. Sie galten auch als Kult zur Sicherung der Fruchtbarkeit, des Wachstums und der Ernte. Die Bedeutung der Frühlingsfeuer wurde im Frankenreich des 8. Jahrhunderts auf Gott und Jesus übertragen. Der Glaube ist das Osterlicht, Ausgangspunkt unseres Lebens.

Weiter steht die Sonne als Sieger

über den Winter und als Erwachen nach einer langen kalten Zeit. Genauso kann das Erscheinen von Jesu gedeutet werden. Die Entzündung des heiligen Osterfeuers ist an Ostern ein zentrales Ereignis für die Christen. Das Feuer wird am Ostersonntag, am Beginn der Liturgie in der Osternacht vor der Kirche entzündet und geweiht. Am Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet, die dann in feierlicher Prozession mit dreimaligem Singen des "Lumen Christi (Licht Christi) in das noch dunkle Gotteshaus getragen wird. Als altes Brauchtum wird heute noch in zahlreichen Städten und Gemeinden in Deutschland von Jungen Holz, Reisig oder ähnliches Brennbares gesammelt und zum großen Osterfeuer aufgeschichtet. Dort, wo die

Osterfeuer nicht kommerzialisiert sind, sondern symbolhaft für das Lichtwerden durch die Auferstehung Christi stehen, ist es Brauch, daß sie am Abend des Ostersonntags mit dem Licht der Osterkerze aus der Pfarrkirche entzündet werden.

*All unseren Lesern  
wünschen wir ein  
frohes Osterfest*



*Der  
Redaktionsausschuß  
und die  
Gemeindevertretung*

## **Protokoll über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch.**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Krummwisch waren durch Einladung vom 24.11.2005 auf Mittwoch, 07.12.2005, zu 20.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Krummwisch ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig.

### **TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung des Protokolls vom 26.12. 2005
2. Mitteilungen der Bürgermeisterin
3. Einwohner/innen fragen
4. Zuschuß für Führerscheine  
Freiwillige Feuerwehr Krummwisch
5. Zuschüsse an Vereine und Verbände
6. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005 einschließlich Nachtragshaushaltsplan
7. Erlaß der Haushaltssatzung 2006 einschließlich Haushaltsplan
8. Bündelausschreibung Strom
9. Verschiedenes

### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 26.10.2005**

Hierzu beantragt Frau Wuttke eine Ergänzung zu TOP 5: „Genehmigung der Jahresrechnung 2004“ im öffentlichen Protokoll wie folgt: „Sie weist daraufhin, daß zukünftige verspätete Rechnungen und die Mahngebühren dem Verursacher persönlich in Rechnung gestellt werden. Rechnungskopien werden zukünftig nicht mehr akzeptiert.“

Mit dieser Änderung wird das Protokoll vom 26.10.2005 gebilligt.  
STV: einstimmig

### **TOP 2: Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Frau Klein berichtet über verschiedene kommunalen Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der Gemeinde.

Insbesondere teilt sie mit:

- Der Stand der Einwohner in der Gemeinde Krummwisch per Stichtag 30.11.2005 betrug 737 Einwohner.
- Daß Amt Achterwehr hat eine Liste über die abgegebenen Fundsachen aus der Gemeinde Krummwisch erstellt.
- Das der Anfang 2003 geschlossene Vertrag über die Nutzung der Reit- und Wanderwege nicht geändert werden soll.
- Das der von 02 in Krummwisch geplante Mobilfunkmast jetzt in Schinkel errichtet wird.
- Das die Gemeinde im Frühjahr 2006 ein Knickputzen durchführen wird.
- Das die Gemeinde den Winterdienst einschränken wird. Das Schneefegen soll wie bisher durchgeführt werden, das Streuen soll jedoch selektiert werden.
- Das die Gemeinde Krummwisch eine Satzung über die Straßenreinigung hat, Verstöße hiergegen sollen im kommenden Jahr stärker geahndet werden.
- Das am 07.12.2005 die Abnahme der zwischen der Abwassergenossenschaft Klein Königsförde i. G. und der Gemeinde Krummwisch bezüglich der Verlegung privater Schmutzwasserkanäle im öffentlichen Grund erfolgt ist.

### **TOP 3: Einwohner/innen fragen**

Herr Tabbert erkundigt sich nach dem genauen Termin für das Knickputzen, da er sich der Aktion anschließen möchte. Herr Möller sagt zu, Herrn Tabbert rechtzeitig über die Aktion zu informieren. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **TOP 4 Zuschuß für Führerscheine Freiw. Feuerwehr Krummwisch**

Herr Kruse, Vorsitzender des

Finanzausschusses, erklärt, daß zurzeit kein Bedarf an Führerscheinen der Klasse C 1 E besteht.

Die Gemeindevertretung Krummwisch beschließt bis auf weiteres keine Zuschüsse zu zahlen.

STV: einstimmig

### **TOP 5: Zuschüsse an Vereine und Verbände**

Herr Kruse, der Vorsitzende des Finanzausschusses, erläutert, kurz, daß einige Zuschüsse gekürzt bzw. gestrichen werden.

Die Gemeinde Krummwisch beschließt, die Zuschüsse für die Jugendbläser, den Schießsportverein, die Spielgemeinschaft sowie für die Theatergruppe zukünftig zu streichen und die Zuschüsse für die AWO, das DRK, die Landjugend und die Kameradschaftskasse der Feuerwehr um jeweils 100,00 Euro zukürzen.

STV: einstimmig

### **TOP 6: Erlaß der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005 einschließlich**

#### **1. Nachtragshaushaltsplan**

Der Finanzausschußvorsitzende, Herr Kruse, erläutert den 1. Nachtragshaushalt. Eine Kopie der 1. Nachtragshaushaltssatzung ist dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem 1. Nachtragshaushalt 2005 zuzustimmen.

StV: einstimmig

### **TOP 7: Erlaß der Haushaltssatzung 2006 einschließlich Haushaltsplan 2006**

Der Finanzausschußvorsitzende, Herr Kruse, erläutert kurz die wesentlichen Punkte. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Krummwisch ist in Kopie dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Haushaltsplan für 2006 zuzustimmen.

StV: einstimmig

### **TOP 8: Bündelausschreibung Strom**



Bgm'in Klein erläutert kurz die bevorstehende Bündelausschreibung für den Strombedarf 2007/2008.

Die Gemeindevertretung beschließt 1) unter der Bedingung, daß die maßgeblichen Stromverträge seitens der E.ON Hanse AG fristgemäß bis zum 31.03.2006 mit Wirkung vom 31.12.2006 gekündigt werden, beteiligt sich die Gemeinde Krummisch an der zweiten Bündelausschreibung Strom 2007/2008. Der GeKom ist hierfür ein entsprechender Auftrag zu erteilen.

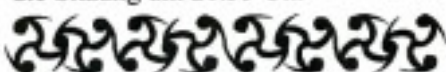
2) die GeKom wird bevollmächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. StV. einstimmig

#### **TOP 9: Verschiedenes**

Frau Bürgermeisterin Klein teilt mit, daß aufgrund der schlechten finanziellen Lage der Gemeinde Krummisch angedacht war, auf das Abschlußessen im Anschluß an die letzte Gemeindevertretersitzung im Jahr 2005 zu verzichten. Der Finanzausschuß hat sich nachträglich doch für das Abschlußessen entschieden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeisterin Klein bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 20.35 Uhr



### **Feuerwehrfest in Krummisch**

(MM) Am 21. Januar 2006 feierten die Feuerwehrmänner mit ihren Damen den traditionellen Kameradschaftsabend im "Sonnenhof" in Krummisch. Eingeladen waren die Bürgermeisterin Regina Klein, vom Kreisvorstand Herr Fritz Kruse, die Ehrenmitglieder und die passiven Mitglieder. Der Wehrführer Heiko Behrens begrüßte die Anwesenden und berichtete von den Einsätzen und Hilfeleistungen im Laufe des vergangenen Jahres. Und danach



**Die Bgm. und die geehrten Feuerwehrkameraden**

wurde erstmal ausgiebig gespeist, auch das gehört von jeher zum Feuerwehrfest dazu.

Gut gestärkt ging's dann im Programm weiter. Zunächst überreichten die Feuerwehrfrauen, die beim Feuerwehrtag mit einer Schnelligkeitsübung teilnahmen, dem Wehrführer eine Bilder-Collage.

Dann folgten Ehrungen für langjährige Mitglieder. Für 10 jähr. Zugehörigkeit zur Wehr wurde Markus Schulze geehrt, Björn Wackernagel ist 20 Jahre dabei und Wolfgang Müller 30 Jahre. Herr Fritz Kruse überreichte Hans Helmut Dohrau für 40j. Mitgliedschaft das

Feuerwehrkreuz in Gold, auch Herbert Witt erhielt die Ehrung für 40 Jahre. Zu Ehrenmitgliedern wurden Klaus Hinrich Evers und Lothar Tabbert ernannt. Die Frauen der Geehrten erhielten einen Blumenstrauß. Eine sehr gut bestückte Tombola rundete den offiziellen Teil ab.

Und bevor dann die Musik zum Tanz aufspielte, überraschte die Krummischer Speeldeel mit einigen Sketchen, die für viel Heiterkeit bei den Gästen sorgten und ein gelungener Übergang zum fröhlichen Tanzabend waren. Zu der Musik vom Duo - MB wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



**Die Krummischer „Speeldeel“**



# D o r f a n

(MM)Diesmal mache ich noch einen Abstecher in den Eiderweg und komme dort zum letzten Haus, das der Familie Meissner gehört.

Es ist ein schmuckes Einfamilienhaus auf einem gepflegten 2000 qm großen Grundstück mit Stallungen, Garage, Garten und einer Voliere drum herum. Gebaut wurde es 1947/48 von Wilhelm Witthinrichsen., der eine Landwirtschaft hatte und dieses Haus als Altenteil nutzen wollte. Dazu kam es aber nicht, denn es war ja Nachkriegszeit, und es wurden in diesen "halbfertigen" Bau einfach zwei Flüchtlingsfamilien eingewiesen.

Im Jahre 1951 konnten dann Ernst und Frieda Meissner als junge Eheleute dieses Haus mieten und 1964 auch kaufen. Wie ich erfuhr, hat man gleich angefangen, das neue Heim richtig bewohnbar zu machen und es im Laufe der Jahre von Grund auf zu sanieren. Es waren in der damaligen Zeit schwere Jahre für die junge Familie. Fünf Kinder sind dort aufgewachsen, vier Söhne und eine Tochter, die alle einen Beruf erlernt und heute eigene Familien haben.

Den Stall und die Garage hat man neu gebaut und darin jedes Jahr 2 Schweine und viel Geflügel für den Eigenbedarf gehalten. Den großen Garten hat der Hausherr meistens selbst bestellt. Ein kleines Hobby ist seit einigen Jahren die Haltung exotischer Vögel in einer Voliere. "Die Vögel gedeihen bei uns prächtig!" so Herr Meissner. Aktiv war er auch immer neben seiner beruflichen Tätigkeit, zuletzt als Geschäftsführer bei der Fa. Hahn u. Co, ehrenamtlich in Vereinen: als Vorsitzender der Knochenbruchgilde, der Wassergemeinschaft Klein Königsförde und bei den Sportschützen in Bovenau.

Nachdem Frau Meissner verstorben war, lebt Herr Meissner seit 2001 in einer neuen Partnerschaft mit Frau Inge Stempel, die sich sehr gut hier eingelebt hat.



Haus der Familie Ernst Meissner

Vom Eiderweg zurück, gehe ich jetzt in die Kastanienallee.

Die Häuser mit der Nr.2a und 2b sind als Doppelhaus auf einem 1400 qm großen Grundstück erbaut. Die beiden Bauherren kannten sich seit ihrer Ausbildung, haben das Grundstück von Frau Klöver erworben und gleichzeitig 1990/91 mit demselben Bauunternehmen ihre Häuser gebaut.

Man hatte sich vorher gemeinsam in anderen Orten fertige Häuser angesehen, sich dann aber für Klein Königsförde und selber bauen entschieden.

Heute leben in der 2a Martina und Helmut Ulrich mit den Töchtern Lisa und Merle. Firmen aus der Umgebung haben die Häuser erstellt, die



Haus der Familie Ulrich

# s i c h t e n



Haus der Familie Burkel

Besitzer selbst haben alle machbaren Eigenleistungen eingebracht, vor allem beim Innenausbau. Und im Juni 1991 freute man sich, von Kiel hierher ins eigene Heim einziehen zu können. Die Gärten hinter den Häusern sind durch Büsche getrennt, so daß jede Familie ihr "eigenes Reich" hat mit herrlichem Blick

in die Wiesen und die Natur zu genießen. Die Gartenarbeit teilen sich die Eheleute.

Herr Ulrich ist als gelernter Krankenpfleger in der Uniklinik in Kiel beschäftigt, Frau Ulrich hat Kinderkrankenschwester gelernt und arbeitet in der Sozialstation in Felde. Die beiden Töchter sind noch Schülerinnen.



Haus der Familie Kahlenberg

Das Haus mit der 2b gehört der Familie Burkel. Es ist der gleiche Haustyp wie das Nebenhaus. Beide sind aus rotem Klinker, haben ein Spitzdach, und im Innern wurde viel Holz verarbeitet. Auch diese Familie hat beim Bau alle möglichen Eigenleistungen eingebracht und ist dann ebenfalls im Juni 1991 von Kiel in unsere Gemeinde gezogen.

Michael und Cornelia Burkel sind beide Examinerte Krankenpfleger. Die Kinder Mara, Kalle und Linus sind in Königsförde geboren und gehen zur Schule. 1994 haben Herr und Frau Burkel den Sprung in die Selbständigkeit gewagt. Sie gründeten das Sozialpflegerische Zentrum "Bliev to Huus" mit dem Standort Bredenbek. Inzwischen sind dort 50 Angestellte beschäftigt - man ist mit der Entwicklung zufrieden, bestimmt aber auch stolz auf das, was man geschaffen hat. Das Einzugsgebiet reicht vom Kieler Umland bis in den Kreis Rendsburg-Eckernförde. In der Kastanienallee ist die Familie damals freundlich aufgenommen worden, wie man mir erzählte, und alle Anwohner pflegen dort ein sehr gutes Miteinander.

Im Haus mit der Nr. 2c leben Urte und Udo Kahlenberg mit ihrem 2 Monate alten Sohn Fiete.

Es ist ein Einfamilienhaus, das sich hier in der Reihe der neuen Häuser anpaßt. Gebaut hat es 1991 die Familie Bernhard, die bis 1999 darin gewohnt hat, und es dann an die jetzigen Besitzer verkaufte. Herr Kahlenberg ist Instrumentenmacher für Holz- und Blechblasinstrumente und hat ein Geschäft in Kiel. Zunächst wohnte er hier allein, denn seine Frau hatte in den Jahren noch eine Anstellung als Sonderschullehrerin in Lübeck und war nur am Wochenende in dem gemeinsamen Heim in Kl. Königsförde. Momentan ist sie im Mutterschutz und versorgt Haus und Baby.

Gute nachbarschaftliche Kontakte konnten auch diese "Neubürger" schon knüpfen, und dadurch ist z.B.



der gemeinsame Kaminholzerwerb entstanden. Ein Hobby der Eheleute ist das Musizieren. Herr Kahlenberg spielt Trompete, die Ehefrau Posaune. Man ist daher des öfteren am Wochenende mit dem Orchester zu einem Auftritt außer Haus. Und wenn dann kein Babysitter da ist, wird Klein-Fiete einfach mitgenommen und schläft zufrieden in einem Raum nebenan in seinem Körbchen.

Die Familie hat es nicht bereut, hierher gezogen zu sein. Das ruhige Wohnen, der herrliche Blick in die Wiesen und die nette Nachbarschaft hätte man nirgends besser finden können.



### Der Sparclub „Sonnenhof“ stellt sich vor:

Am 08.02.2005 war es soweit: der Sparclub Sonnenhof wurde mit regem Interesse gegründet. Zur Zeit haben wir ca. 60 Mitglieder. Der Sparclub möchte seine Mitglieder zum gemeinsamen Sparen anregen und zu fröhlicher Geselligkeit auffordern.

Auf der Weihnachtsfeier, die am 20.12.2005 mit Grünkohllessen satt stattfand, konnten insgesamt 9646,00 € an die Mitglieder ausgezahlt werden.

Der Festausschuß organisierte am 26.02.2006 einen Kinder-Fasching. Die ca. 25 bunt verkleideten Kinder und deren Eltern hatten viel Spaß beim Animationsprogramm mit reichlich Naschie und Geschenken.

Weiterhin ist für den 26.08.2006 ein Grillfest geplant.

Gäste sind auf allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen. Für Fragen steht Euch die 2. Vorsitzende, Claudia Lenzmann, gerne zur Verfügung.

## Voranzeige für ein Jubiläumsfest in Klein Königsförde

(MM) Unser Ortsteil Klein Königsförde besteht am 01. Oktober 2006 - 75 Jahre. Zu der Zeit sind hier aus den Ländereien des ehemaligen Gutes 23 landw. Siedlungen in Königsförde entstanden und fünf in Frauendamm.

Ein guter Grund, mit allen Einwohnern und denjenigen, die hier aufgewachsen sind und jetzt woanders leben, ein gemeinsames Dorffest zu feiern. Die Idee ist beim Abwasserfest entstanden. Einige Initiatoren haben daraufhin die ersten Planungen aufgenommen.

Als Termin ist der 23. September 2006 vorgesehen. Jürgen Stange hat sich bereit erklärt, für das Fest seine Scheune zur Verfügung zu stellen. **Wer alte Fotos aus der Siedlungszeit für eine Festschrift (Chronik) beisteuern könnte, (Bilder gibt es zurück) gebe diese bitte bei Gaby Rose-Keszler ab.** Weitere Informationen gibt es in der nächsten Gemeinde Zeitung. Wer Fragen hat und Näheres wissen möchte, wende sich an Gaby Rose-Keszler, Tel.: 04334 804.

### Osterbrot

Zutaten:

200ml Milch,  
1 Päckchen Trockenhefe,  
1/2 Tl. Zucker,  
250g Weizenmehl,  
150g Dinkelmehl,  
1 Tl. Salz,  
50g zimmerwarme Butter,  
1 großes Bund gemischte Frühlingskräuter (ersatzweise TK-Kräuter),  
1 Eigelb  
Außerdem:  
Fett und Mehl für die Form.

Die Milch in einen kleinen Topf lauwarm erwärmen. Die Hefe mit dem Zucker in der lauwarmen Milch unter Rühren auflösen. Die beiden Mehlsorten in eine Schüssel sieben, die Hefemilch, das Salz und die Butter in Flöckchen dazugeben und die Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verkneten, der sich vom Schüsselboden löst. Den Teig zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen, bis sich sein Volumen verdoppelt hat. Inzwischen die Kräuter waschen, trocken schütteln und sehr fein hacken. Eine Kastenform von ca. 25 cm Länge

fetten und mit Mehl ausstreuen. Den Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche nochmals durchkneten, dabei die gehackten Kräuter unterarbeiten. Ein etwa apfelgroßes Teigstück beiseite legen, den übrigen Teig zu einem Brotlaib formen und in die vorbereitete Form geben. Die kleine Teigkugel etwa 1/2cm dick ausrollen und Hasenfiguren ausschneiden oder ausstechen. Das Eigelb verquirlen, das Brot damit bestreichen und die Hasenfiguren darauf legen, leicht andrücken und ebenfalls mit Eigelb bestreichen. Das Brot in der Form weitere 30 Minuten gehen lassen. Den Backofen auf 200°C (Gas Stufe 3) vorheizen. Das Osterbrot im heißen Backofen auf der unteren Schiene in etwa 45 Minuten hellbraun backen.

### „Schietsammeln“ in der Gemeinde.

**Treffpunkt ist der 07 April 06 um 18.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Anschließend gibt es einen Imbiß und Getränke für alle Sammler.**



## Die NDR 1 Welle Nord kommt mit der Schleswig-Holstein Topographie

Sehr geehrte Damen und Herren, wir sind der Meinung, daß Schleswig-Holstein das schönste Bundesland ist! Und deshalb besuchen wir von der NDR 1 Welle Nord jede einzelne Gemeinde im Land mit unserer „Schleswig-Holstein Topographie“. Zweimal in der Woche - am Montag auf Plattdeutsch, am Mittwoch auf Hochdeutsch - senden wir dann zwischen 20.05 und 21.00 Uhr in der Sendung „Von Binnenland und Waterkant“ ein Portrait einer schleswig-holsteinischen Gemeinde. Mit der „Schleswig-Holstein Topographie“ kommen wir in Kürze auch in Ihre Gemeinde. Durch die mehr als 1000 Gemeinden Schleswig-Holsteins reisen wir alphabetisch - im Dezember 2000 haben wir in Aasbüttel begonnen und wollen im Jahr 2010 in Ziethen ankommen. Doch bis es soweit ist, liegen noch viele Gemeinden auf unserem Weg - so auch Ihre. In den kommenden Wochen wird sich eine Reporterin oder ein Reporter der NDR 1 Welle Nord bei Ihnen melden, um Ihre Gemeinde zu besuchen und sich mit den Einwohnerinnen und Einwohnern Ihres Ortes zu unterhalten — vielleicht auch mit Ihnen selbst oder Ihrem Nachbarn. Mit dem Mikrofon in der Hand wollen wir erfahren, was Ihre Gemeinde erlebt hat, wer dort lebt und was alle Besucherinnen und Besucher bei Ihnen erleben können. So kann mit Ihrer Unterstützung ein lebendiges Portrait Ihrer Gemeinde entstehen. Wann der Hörfunk-Beitrag über Ihre Stadt bzw. Gemeinde dann auf der NDR 1 Welle Nord zu hören sein wird, kann Ihnen unsere Reporterin oder unser Reporter vor Ort genau sagen.

Haben Sie vielen Dank für Ihre Mithilfe!



## Bericht über die Jahreshauptversammlung der Krummwischer Knochenbruchgilde

Am 10. 2. 2006 fand im „Sonnenhof“ in Krummisch die diesjährige Jahreshauptversammlung der Krummwischer Knochenbruchgilde von 1877 statt. Im Mittelpunkt der Versammlung standen neben dem Jahres- und Kassenbericht die Wahlen und das Gildefest 2006.

Zur stellvertretenden Gildeschreiberin wurde Karin Meissner aus Krummisch gewählt, während Gerhard Meissner zum 1. Revisor gewählt wurde. Im Bezirk 3 (Krummisch und Umgebung) wurde Hildegard Rose aus Krummisch zum 1. Achtmann wiedergewählt, und im Bezirk IV (Bovenau und Umgebung) wurden die bisherigen Amtsinhaber Ansgar Götte und Hans-Heinrich Butenschön zum 1. bzw. 2. Achtmann wiedergewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Die Gilde hat z.Zt. 338 Mitglieder. Für insgesamt 17 Brüche (9 große, 1 mittlerer und 7 kleine) mußten 1.125,- Euro ausbezahlt werden.

**Das Gildefest 2006 findet am 17. Juni statt, während das Gildefest 2007 am 16. Juni gefeiert werden soll.**

Der Verlauf des diesjährigen Gildefestes soll im wesentlichen nicht geändert werden. Auch in diesem Jahr soll für unsere Kleinen wieder eine Hüpfburg aufgebaut werden. Für die Betreuung und Aufsicht werden auch in diesem Jahr wieder Eltern oder Großeltern oder andere

Helfer benötigt.

Das Aufbauen und Girlandebinden erfolgt bereits am Donnerstag, den 15. Juni. Das Aufbauen beginnt um 18 Uhr, während das Girlandebinden um 19 Uhr oder früher beginnt. Zum Girlandebinden sind unsere Damen - auch Nichtmitglieder - herzlich willkommen.

Nach der Königsproklamation findet der Gildeball statt. Es spielt die Kapelle „Uwe + Peter“. Der Eintritt beträgt 5,- Euro pro Person. Die Gilde würde sich über eine rege Beteiligung besonders freuen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

### Konfirmanden/innen in der Gemeinde.

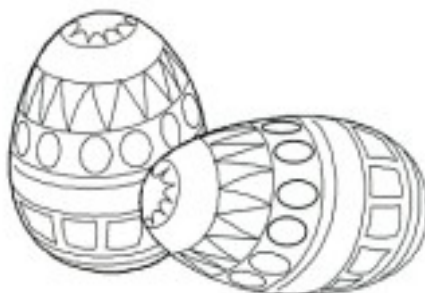
**30. April 06 in Flemhude**  
Lena Stender Krummisch

**14. Mai 06 in Flemhude**  
Sven Clausnizer  
Jörg Gruber  
Jana-Maria Lissek  
Jan-Philip Riebenstein  
Alle Groß Nordsee

**21. Mai 06 in Flemhude**  
Janne Jensen  
Lars Müller  
Maya Struck  
Inga Viertel  
Victoria Witt  
alle Groß Nordsee

**30. April 06 in Bovenau**  
Finn- Torben Lemke  
Krummisch

**07. Mai 06 in Bovenau**  
Kalle Burkel  
Klein Königsförde  
Mia Schafenberg  
Neu Königsförde







Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen den neuen Erdenbürgern viel Glück:

**Vladlen  
Pozdnyakov F.N.  
Dez. 05  
Klein Königsförde**

**Lasse Johann Keszler  
08.01.2006  
Klein Königsförde**

**Jule Marie Dohrau  
11.01.2006  
Klein Königsförde**

**Fiete Kahlenberg  
18.01.2006  
Klein Königsförde**

**Leon Sebastian  
Bindernagel  
21.02.2006  
Krummwisch**

**Der Bücherbus kommt  
am:  
21. April, 12. Mai,  
09. Juni + 30 Juni**

#### Haltepunkte:

**Klein Königsförde**  
Bushaltestelle Grüner Weg  
von 11.40 – 11.55 Uhr  
Ecke Königsfurt/Kastanienallee  
von 12.45 – 13.00 Uhr  
**Krummwisch „Sonnenhof“**  
von 13.05 – 13.35 Uhr  
**Fraundamm**  
von 13.37 – 13.45 Uhr  
**Groß Nordsee**  
Alte Dorfstr./Am See  
von 13.50 – 14.10 Uhr  
[www.bz-sh.de](http://www.bz-sh.de)

## Termine

### Gemeinde:

**07.04.06**

„Schietsammeln“ in der Gemeinde. Treffpunkt um 18.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Anschließend Imbiß im Feuerwehrgerätehaus.

**15.04.06**

Osterfeuer der Gemeinde und der Landjugend Krummwisch auf der Festwiese hinter dem „Sonnenhof“ ab 19.00 Uhr.

### DRK:

**03.04.06**

Fahrt zur Modenschau nach Itzehoe (Behrens & Haltermann). Abfahrt: 13.15 Uhr ab Gastwirtschaft Krey in Bredenbek. Anmeldung bei Marlene Möller, Tel.: 04334 242 mit der Angabe ob Käsebrot oder Kuchen.

**04.04.06**

DRK Seniorenclub um 15.00 Uhr in der Gastwirtschaft Krey. Es tanzt der Senioren Tanzkreis.

**23.04.06**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem DRK Bovenau in Krey's Gasthof um 19.30 Uhr. Lichtbildervortrag von Dr. Klaus Nernheim aus Eck.: Inseln vor der Ostseeküste.

**03.05.06**

Der Seniorenclub fällt aus!!

**15.05.06**

Wir unternehmen eine Radtour und eine Autofahrt für Nichtradler. Treffpunkt: Gasthof Krey um 17.00 Uhr. Wer mit dem Auto fahren möchte: Anmeldung bei Marlene Möller, Tel.: 04334 242.

**06.06.06**

Der DRK Seniorenclub unternimmt eine Fahrt „ins Blaue“. Anmeldung nimmt Helga Witt, Tel.: 04334 454 entgegen.

**14.06.06**

DRK Senioren Fahrt: „Güter-Tour!“. Näheres folgt!!

## Rufnummer

für die

Arztnotrufzentrale  
Rendsburg

**( 0 43 31 )**

**2 10 70**

### Wir gratulieren zum Geburtstag

|                                     |          |
|-------------------------------------|----------|
| Herta Schmidt<br>Krummwisch         | 94 Jahre |
| Anna Dohrau<br>Klein Königsförde    | 92 Jahre |
| Katja Rösch<br>Groß Nordsee         | 92 Jahre |
| Hilde Markmann<br>Klein Königsförde | 75 Jahre |
| Adolf Behrens<br>Groß Nordsee       | 75 Jahre |
| Bernhard Feddersen<br>Fraundamm     | 73 Jahre |
| Paul Behrens<br>Klein Königsförde   | 73 Jahre |
| Edelgard Boldt<br>Groß Nordsee      | 73 Jahre |
| Else Sierk<br>Klein Königsförde     | 72 Jahre |
| Oskar Jonasson<br>Groß Nordsee      | 71 Jahre |
| Marlene Möller<br>Klein Königsförde | 70 Jahre |
| Elli Diehr<br>Klein Königsförde     | 70 Jahre |

### Herausgeber:

Gemeinde Krummwisch  
Verantwortliche Redakteure:  
Jens Pöpler (JP)  
Marita Kuckluck (MK)  
Marlene Möller (MM)  
Marion Wuttke (MW)

### Druck:

Kopiercenter Erdmann  
Königstraße 25  
24768 Rendsburg  
Tel. 04331/26353  
Dieses Mitteilungsblatt erscheint  
vierteljährlich.  
Redaktionsschluß für die  
nächste Ausgabe ist der  
15.06.2006



